

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>
Gesendet: Samstag, 28. Januar 2023 09:46
An: 'Birgitta Goldschmidt' <schulgarten@groger.org>
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 01/23

*** Veranstaltungen 2023 *** Vorschau Landesschulgartentag *** Netzwerk der Schulimkereien RLP
*** Kids an die Knolle *** Schülerwettbewerb Landschaftsgärtnerinnen *** Förderplätze
GemüseAckerdemie *** Veranstaltungen Lernort Bauernhof *** Medientipps ***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

das neue Jahr ist schon gar nicht mehr so neu, die Tage werden länger, aber der Winter hat uns noch fest im Griff. Zwar treiben schon die ersten Frühjahrsblüher, und die eine oder andere Blüte hatten die warmen Tage um den Jahreswechsel herum schon aus der Knospe gelockt, aber mit dem Frost haben alle vorwitzigen Triebe erst einmal wieder einen Dämpfer bekommen. Wer die Natur aufmerksam beobachtet, bekommt solche Phänomene mit. Die lebendige Natur hat zwar Rhythmen und Regeln, aber es sind die Ausnahmen, die „Ausreißer“, das Risiko und der Zufall, die das Leben dynamisch, anpassungsfähig und resilient machen. Wie viele Prinzipien ökologischer Systeme gelten diese auch für etliche menschliche Systeme: So sind es oft auch bei Menschen die „Ausreißer“ – die anders sind und nicht einfach so „funktionieren“ – die verhindern, dass Systeme zu starr und unbeweglich werden. Im der Schule sind es vor allem die „verhaltensauffälligen“ Kinder, die uns zwingen, uns grundsätzlich mit der Tauglichkeit des Systems auseinanderzusetzen und Neues auszuprobieren. Sie sind mithin auch die Wegweiser für die Transformation des Systems. Wie oft habe ich schon Geschichten von Kindern gehört, die im Klassenraum die Lehrkräfte zur Verzweiflung bringen mit ihrem störenden, verweigernden und aggressiven Verhalten, die aber im Schulgarten wie verwandelt sind und zuverlässig, motiviert und mit Weitblick und Eigenverantwortung arbeiten. Es sind diese Kinder, von denen wir lernen können, was sich im System „Schule“ ändern muss. Und es die Natur, von der wir lernen können, dass die erfolgreichsten Systeme diejenigen sind, die vielfältig, elastisch und offen für Neues sind.

Offen für Neues sind sicher auch alle, die an den Schulgarten-Veranstaltungen teilnehmen, die in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz angeboten werden ...

Schulgarten-Veranstaltungen 2023 in Rheinland-Pfalz

Hier eine Übersicht über die bisher geplanten Fortbildungen und Netzwerktreffen:

Globales Lernen im Schulgarten – ONLINE-Fortbildungen mit Dr. Johanna Lochner,
<https://pflanzet.de>:

- **Do, 09.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE: Nord-Süd-Schulpartnerschaften gestalten – am Beispiel von Schulgärten. Dreckige Hände verbinden!**
Wie können Themen und Aktivitäten für eine Schulpartnerschafts-Begegnung partnerschaftlich gefunden, gemeinsam geplant und in der Begegnung umgesetzt werden? Dies werden wir am Beispiel von Schulgärten näher unter die Lupe nehmen. Was wächst bei uns was bei euch? Wofür verwendet ihr eure Ernte? Welche (traditionellen) Anbauweisen können wir austauschen und direkt gemeinsam ausprobieren? Miteinander und voneinander lernen, dass lässt sich im Schulgarten am besten mit dreckigen Händen!
PL-Nummer beantragt, Anmeldung in Kürze auf <https://evewa.bildung-rp.de/> möglich
- **Mi, 15.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE: Auf Gemüsweltreise - Interkulturelles Lernen im Schulgarten;**
Gärtnern genauso wie Essen ist etwas Universelles und Verbindendes. Interkulturalität verbirgt sich auch im Beet, Pflanzen aus verschiedenen Regionen der Welt werden dort gemeinsam angebaut und spannende Geschichten über ihre Herkunft und Weltreisen lassen

sich erzählen. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten zur Förderung des Interkulturellen Lernens im Schulgarten auf und ist eine Mischung aus Interaktionen und kurzen Inputs. Diskussion und Austausch kommen nicht zu kurz.

PL-Nummer beantragt, Anmeldung in Kürze auf <https://evewa.bildung-rp.de/> möglich

Wildnis essen aus dem Schulgarten – Wildkräuter-Fortbildungen mit Koray Karabiyik vom Kochbus RLP

- **Mi, 01.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE:** Wildnis essen aus dem Schulgarten **für Anfänger, Teil 1**, PL-Nummer 231464S002, Anmeldung bis 22.02.23 über <https://evewa.bildung-rp.de/>
- **Do, 23.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE:** Wildnis essen aus dem Schulgarten **für Anfänger, Teil 2**, PL-Nummer 231464S005, Anmeldung bis 16.03.23 über <https://evewa.bildung-rp.de/>
Sechzehn essbare Wildkräuter werden vorgestellt. Im Zeitraum zwischen den beiden Online Workshops suchen die Teilnehmenden im Freiland oder im eigenen Garten/Schulgarten nach diesen Wildkräutern. Die dokumentierten Ergebnisse werden im zweiten Teil vorgestellt und Fragen dazu geklärt. Neben Methoden zur Umsetzung mit Kindern gibt es auch Kochvideos und Literaturhinweise zu einzelnen Wildkräutern.
- **Di, 25.04.23, 10-17 Uhr,** Universität Koblenz: **Wildnis essen aus dem Schulgarten: LIVE!** Wir sammeln gemeinsam Wildkräuter und verarbeiten sie im Kochbus auf dem Campus der Uni Koblenz zu einem schmackhaften Menü.
Fortbildung der AG Schulgarten RLP in Kooperation mit dem Kochbus Rheinland-Pfalz, der Universität Koblenz und der Waldökostation Remstecken;
PL-Nummer 231464S001, Anmeldung bis 11.04.23 über <https://evewa.bildung-rp.de/>

Außerdem:

Fr, 24.03.23, 14:30-17:30 Uhr, „Garten für alle“ des Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrums an der Galappmühle, Kaiserslautern: **Treffen des Schulgarten-Netzwerks Westpfalz**; Anmeldung über das Bildungsbüro Kaiserslautern, Sabine Michels, sabine.michels@kaiserslautern.de

Do, 04.05.23, 10:30-17:30 Uhr, IGS Wörth: **Nachhaltig handeln Lernen im Schulgarten**; Fortbildung der AG Schulgarten Rheinland-Pfalz & Treffen des Schulgarten-Netzwerks Südpfalz in Kooperation mit der IGS Wörth.

In der Fortbildung wollen wir an konkreten, praktischen Beispielen im Schulgarten der IGS Wörth zeigen, inwieweit der Lernort Schulgarten Raum und Anregung für Ziele und Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet - unter besonderer Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Am Nachmittag geht die Fortbildung nahtlos in ein Treffen des Schulgarten-Netzwerks Südpfalz über.

PL-Nummer 231464S006, Anmeldung bis 20.04.23 über <https://evewa.bildung-rp.de/>

Vorschau Landesschulgartentag am 28./29.09.23 - SAVE THE DATE!!!

Am Donnerstag, 28.09.23, treffen sich an der Universität Mainz unter dem Motto „**Schulgarten: Lebensräume schaffen!**“ die Aktiven und Interessierten am Schulgarten – nicht nur aus Rheinland-Pfalz, sondern aus ganz Deutschland (und vielleicht auch darüber hinaus), denn der Landesschulgartentag ist gleichzeitig die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten (<https://www.bag-schulgarten.de/>). Es wird ein attraktives Programm geben, hier ein paar Highlights:

Plenumsvortrag von Prof. Dr. Michaela Brohm-Badry:

And I think to myself: What a wonderful world. Wie Menschen aufblühen – ein positiv-psychologischer Blick auf schulische Gärten

Ateliers (Workshops) unter anderem zu folgenden Themen:

- Wir bringen Gemüse ins Spiel – Kooperationsprojekt von EdGar e. V. zwischen einer Schule und einem Fußballverein – Gemeinschaftliches Gärtnern im „11-Meterbeet“
- Nachhaltig Gärtnern im Vielfaltsgarten – ein studentisches Projekt im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Die „Grüne Schule“ – Führung durch den Botanischen Garten der Johannes Gutenberg Universität Mainz
- Durchs Gemüse – ackern, forschen, füttern – ein Projekt der AG Didaktik der Biologie der Johannes Gutenberg Universität Mainz
- Wildbienen im Schulgarten beobachten mit dem Nisthilfen-Tagebuch – das Projekt „Hummeln helfen! Rhein-Main“ der AG Didaktik der Biologie der Johannes Gutenberg Universität Mainz
- Ressourcenschonend gärtnern. Für einen achtsamen Umgang mit dir selbst und mit der Umwelt – ein Atelier-Angebot von Acker e. V.

Am Freitag, 29.09.23 werden unterschiedliche Exkursionen angeboten. Hier sind wir noch in der Planung. Eine der Exkursionen könnte auf die BUGA nach Mannheim gehen, eine andere zu verschiedenen gartenpädagogischen Projekten in Mainz und Umgebung. Wer hier gute **Tipps für lohnende Exkursionsziele** hat, kann sich gerne bei mir melden: schulgarten@groger.org

Schulimkerei-Netzwerk RELOADED

Nachdem die Aktion Bien der LZU (Landeszentrale für Umweltaufklärung) ausgelaufen ist, können Schulen zwar über das Umweltministerium Fördergelder für die Ausstattung ihrer Schulimkerei bekommen, das Netzwerk der Schulimkerinnen schläft allerdings seither einen Dornröschenschlaf. Da Schulgarten und Schulimkerei oft gemeinsam oder gar in Personalunion betrieben werden, hat sich die AG Schulgarten RLP zur Aufgabe gemacht, das Netzwerk der Schulimkereien im Land wiederzubeleben. Dafür wurde der ideale Partner gefunden, das Fachzentrum Bienen und Imkerei (FBI) in Mayen (<https://www.bienenkunde.rlp.de/>). Zum Auftakt des neuen Netzwerks werden wir am FBI in Kooperation mit dem PL am 22.05.23 eine gemeinsame Fortbildung anbieten. Der Wormser Erlebnisgarten und das Wahlpflichtfach „Imkern“ der Goethe-Realschule plus Koblenz werden ihre bienenpädagogische Arbeit vorstellen, und natürlich erfahren wir alles über die Arbeit des FBI und bekommen eine Führung über das Gelände. Schließlich wollen wir darüber reden, wie sich die Schulimkereien in RLP in Zukunft vernetzen und austauschen wollen.

Wenn Sie einen Schulimker kennen, geben Sie diese Information bitte gerne weiter!!!

Mo, 22.05.23, 10-16:30 Uhr, Fachzentrum Bienen und Imkerei (FBI), Mayen: **Imkern an der Schule**.
PL-Nummer beantragt, Anmeldung in Kürze auf <https://evewa.bildung-rp.de/> möglich

Kids an die Knolle 2023

Seit 2008 bietet der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. den Schulen die Möglichkeit zum Bezug von Pflanzkartoffeln für den Schulgarten, unterstützt bei Exkursionen in Betriebe und arbeitet mit Landfrauen zusammen, die Projektstage in den Schulen gestalten. Noch **bis zum 14.02.23** können sich die Schulen unter <https://kidsandieknoelle.dkhv.org> anmelden!

Schönere Welt – der Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtnerinnen

Fotos und Videos auf Instagram posten – die Freizeitbeschäftigung vieler Jugendlicher kann auch gewinnbringend sein: Beim diesjährigen Schülerinnen-Wettbewerb der Landschaftsgärtner lautet die Challenge, einen Instagram-Account zu erstellen und **Botschafter für Zukunftsbäume** zu werden. „Entdeckt, fotografiert oder filmt Zukunftsbäume in ihrem natürlichen Lebensraum und postet die Beiträge auf Instagram“, heißt die Aufgabe. Die Gewinnerinnen werden per Voting ermittelt. Die **Anmeldefrist endet am 09.06.23**. Mehr Informationen gibt es hier: <https://www.schoenerewelt.de/>

Freie Förderplätze von Acker e. V. für das Programm GemüseAckerdemie in der AckerSaison 2023

Acker e.V. bietet interessierten Schulen in Rheinland-Pfalz noch freie Förderplätze für die AckerSaison 2023 und sucht ehrenamtliche AckerCoaches im Raum Trier und in Ludwigshafen. Bei der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den Lehrkräften ihr eigenes Gemüse an – direkt an der Schule. Auf dem Acker erfahren sie, wo unsere Lebensmittel herkommen, bewegen sich an der frischen Luft, schulen wichtige Sozialkompetenzen und lernen durch begleitende Bildungsmaterialien viel über gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Das ganzjährige Bildungsprogramm wurde in 2022 an mehr als 1.300 Lernorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz umgesetzt. Ein Rundum-Paket, z. B. mit persönlicher Beratung, Fortbildungen, einer digitalen Lernplattform, wöchentlichen AckerNews und begleiteten Pflanzungen inkl. Lieferung von Saat- und Pflanzgut, unterstützt teilnehmende Schulen bei der Umsetzung des Bildungsprogramms. Zum Ackern ist daher kein gärtnerisches Vorwissen erforderlich.

Bewerben können sich alle Schulen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Schule sollte motiviert sein, den Gemüseacker langfristig an der Schule zu etablieren. Es braucht zwei bis drei engagierte Personen, die wöchentlich ca. 1,5 Stunden mit den Kindern auf den Acker gehen und an den Fortbildungen (2-3 Nachmittage pro Jahr) teilnehmen. Außerdem benötigt wird eine Freifläche (ab ca. 50 m², gerne auch aufgeteilt) auf dem Schulgelände oder in fußläufiger Umgebung, die als Ackerfläche genutzt werden kann.

Nähere Informationen zum Programm gibt es unter <https://www.acker.co/gemueseackerdemie>. Wenn Sie Interesse haben ab 2023 mitzuackern, können Sie sich hier für eine erste Beratung melden.

Veranstaltungen Lernort Bauernhof

- **Klima.LoB.Landwirtschaft 2023:** Am Lernort Bauernhof können die Folgen der Klimakrise und die Möglichkeiten zu klimabewusstem Handeln anschaulich erfahrbar werden. Mit einer neuen deutschlandweiten, dreiteiligen Weiterbildung möchte die BAGLoB Multiplikatorinnen motivieren und unterstützen, das aktuelle Thema „Klima und Landwirtschaft“ am Lernort Bauernhof zu etablieren. Viele der Themen, Materialien und Methoden sind natürlich auch auf den Lernort Schulgarten übertragbar. Mehr Informationen gibt es hier: <https://baglob.de/veranstaltung/klima-lob-landwirtschaft-2023/>
- Die **Fachtagung Lernort Bauernhof (LOB) Rheinland-Pfalz** findet in diesem Jahr am **09.02.23, 9.30 – 16.00 Uhr** im der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, Hofgut Neumühle (Neumühle 1, 67728 Münchweiler an der Alsenz) statt. Schwerpunktthema sind **ethische Aspekte in der Tierhaltung** auf dem LOB. Anmelden kann man sich bei Sonja Ziebarth von der Landwirtschaftskammer (LWK) Rheinland-Pfalz unter lob@lwk-rlp.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zum guten Schluss: Bücher & Unterrichtsmaterial

- Zwei alte Schätze aus dem Arun-Verlag:
 - Diana Monson / Maia Pfrombeck (2012): **Kräuter Kundig – mit Kindern durch's Gartenjahr**. (wird zurzeit neu aufgelegt!)
Großmutter Alwine begleitet die kleine Sonja durch das Gartenjahr und lehrt sie das überlieferte Kräuterwissen in Ernährung und Heilkunde. Aus dem Inhalt: • Bedeutung der Kräuter für Kinder • Das Wunder der Wiese • Pflanzen haben ein Leben • Die Kräuterkönigin • Kräuterherbarium und Kräuterbuschen • Kräutersalate, -essige und -rezepte • Die Kräuter-Hausapotheke • Krasse Kresse, Löwenzahnketten, bärriger Bärlauch, Waldmeisterlimo, Räuchermischungen, Holunderzaubereien, Beinwellsalbe, Wurzelamulette, Pflanzenmeditation, Kräuter-Memory ...
 - Heinz Knieriemen / Martin Krampfer (1999): **Kinderwerkstatt Naturfarben und Lehm**. (zurzeit nur antiquarisch zu erwerben)
Unter unseren Füßen, im Wald oder am Wegrand findet sich eine Vielfalt an Naturmaterialien, die die Fantasie anregen und zum Spielen und Experimentieren einladen. Lehm lässt sich kneten, zu Kugeln oder Ziegeln formen. Harz klebt nicht nur an den Fingern, sondern ist auch ein bewährtes Bindemittel. Roter Ton färbt Fingerfarben und Malkreiden. Aus Salzteig oder Fensterkitt entsteht Modellier- und Knetmasse. Mit Rainfarn, Walnuss- oder Zwiebelschalen kann man auf einfache Art Stoff färben. Vielfältige Anregungen und eine Fülle von Ideen für Spiele und lustvolle Erfahrungen mit Lehm und Ton, Naturfarben, Wachs, Kohle, Kreide und anderen natürlichen, ungiftigen Materialien. Für die Arbeit mit Kindern vom Vorschulalter bis zu Jugendlichen.
- Auf der Seite <https://unsichtbarewunder.de/> gibt es wunderschöne Kinder-Natur-Bücher mit Titeln wie „Party im Kuhfladen“, „Pollenküsse“, „Bauchtanz in der Unterwelt“ etc. zu entdecken.
- Unter <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/materialien> gibt es die Unterrichtsmaterialien zum Projekt Wild.Bienen.Wissen „Mias Welt“ der Akademie für Umwelt- und Naturschutz Baden-Württemberg zum Herunterladen.

Wir wünschen Ihnen / euch noch wohlige Wintertage und schon mal ein paar Frühlingsgefühle beim Schlendern durch den Garten :)

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Referentin, Beraterin und Promotorin für Schulgarten und BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
+49 (0)261 9522213
+49 (0)151 40765781
schulgarten@groger.org
<https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/schulische-netzwerke/schulgartennetzwerk.html>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.